 ©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

werden. Die Einbeziehung dieses „Ausreißers" führt zu einer hohen Varianz der Breitenwerte und letztlich zur Nichtablehnung der Nullhypothese.

Übrigens scheint der Schlankheitsgrad mit der Körperlänge leicht anzusteigen; zur Absicherung dieses geringen Effektes wäre aber ein umfangreicheres Material erforderlich, als es mir zur Verfügung steht.

Als Ursache der festgestellten Größenzunahme einer Lokalpopulation dieser Käferart mit dreijähriger Entwicklung kommt vielleicht eine Erhöhung der Durchschnittstemperatur in Betracht.

Literatur

DREES, M. (1995): Zum Vorkommen des Rehschröters und des Kopfhornschröters im Raum Hagen (Coleoptera: Lucanidae). – Natur und Heimat **55** (4): 119-123. Münster.

KLAUSNITZER, B. & SPRECHER-UEBERSAX, E. (2008): Die Hirschkäfer oder Schröter (Lucanidae). 4., stark bearbeitete Auflage. – Die Neue Brehm-Bücherei Nr. 551, Westarp Wissenschaften Hohenwarsleben. 161 S., 97 Abb.

Anschrift des Verfassers:
Michael Drees
Im Alten Holz 4a
D-58093 Hagen

MITTEILUNGEN

Bitte um Mitarbeit

Kann *Harmonia axyridis* (Coleoptera, Coccinellidae) die Holunderblattlaus (*Aphis sambuci*) für seine Entwicklung nutzen?

Im Monat Mai sind die großen Kolonien der Holunderblattlaus (*Aphis sambuci*) sehr auffällig. Von den einheimischen Marienkäferarten können nur der Zweipunkt (*Adalia bipunctata*) und der Schrägbinden-Zwergmarienkäfer (*Scymnus subvillosus*) dieses Nahrungsangebot nutzen. Für die anderen aphidophagen Arten ist diese Blattlaus ± giftig (KLAUSNITZER 1992, 1993, dort weitere Literatur).

Seit dem Jahre 2006 beobachte ich im Stadtgebiet von Dresden den Asiatischen Marienkäfer (*Harmonia axyridis*) bei der Nahrungsaufnahme an den Kolonien von *Aphis sambuci*. In diesem Jahre waren auffällig viele Exemplare zu sehen (meist in Kopula, auch einzelne Eigelege, L_1 und L_2). Gleichzeitig befanden sich viele *Adalia bipunctata* in den Kolonien, auch mehrere *Scymnus subvillosus*. Es wäre interessant zu wissen, ob *Harmonia axyridis* ebenfalls die Holunderblattlaus als Nahrung nutzen kann.

Wichtig wäre vor allem, ob auch Larven in den Kolonien zu finden sein werden. Bisher gibt es dazu nur sehr sporadische Wahrnehmungen und Laborexperimente aus dem vorigen Jahr, die andeuten könnten, dass *Harmonia axyridis* die Holunderblattlaus in der relativ kurzen Zeit ihrer Verfügbarkeit als Nahrungsquelle nutzen kann (vielleicht ist eine vollständige Entwicklung der Larven gar nicht möglich, weil *Aphis sambuci* den Holunder später verlässt).

Der Verfasser möchte dazu anregen, die Kolonien der Holunderblattlaus zu beobachten und eventuelles Auftreten des Asiatischen Marienkäfers zu notieren. Für Mitteilungen bin ich sehr dankbar.

Abbildungen der Imagines und Larven finden sich u. a. bei KLAUSNITZER (2002) und TOLASCH (2002).

Literatur

KLAUSNITZER, B. (1992): Coccinelliden als Prädatoren der Holunderblattlaus (*Aphis sambuci* L.) im Wärmefrühjahr 1992. – Entomologische Nachrichten und Berichte **36**, 3: 185-190.

KLAUSNITZER, B. (1993): Zur Biologie von *Scymnus subvillosus* (GOEZE) (Col., Coccinellidae). – Entomologische Blätter **89**: 83-86.

KLAUSNITZER, B. (2002): *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **46**, 3: 177-183.

TOLASCH, T. (2002): *Harmonia axyridis* (PALLAS) (Col. Coccinellidae) breitet sich in Hamburg aus – Ausgangspunkt für eine Besiedlung Mitteleuropas? – Entomologische Nachrichten und Berichte **46**: 185-188.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. h. c. Bernhard Klausnitzer
Lannerstraße 5, D-01219 Dresden
E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Mitteilungen. 58